

Kantererfolg für SSV-Wasserballer

WASSERBALL (bast). Zweitliga-Aufsteiger SSV Freiburg hat sich nach der Osterpause mit überzeugenden 19:4 (5:1, 3:1, 6:2, 5:0)-Heimsieg gegen SV Würzburg II eindrucksvoll zurück gemeldet.

Gegen das nur siebenköpfige Gästeaufgebot war der SSV sofort im Bilde, warf sogar in Unterzahl das Führungstor (2.) und dominierte das Geschehen über die volle Distanz. In den Reihen des Siegers zeigte sich der erst 16-jährige Mike Troll mit sechs Treffern überaus treffsicher. Als bester SSV-Torjäger erhöhte Markus Nitzschke mit drei Toren seine Saisonbilanz auf 39. Als Vertreter von Stammtorwart Maksim Gabai, der bei einem Lehrgang der Nachwuchs-Nationalmannschaft in Magdeburg weilte, war Christian Weller (27) meist auf dem Posten und wehrte als Höhepunkt beim 7:2 einen Strafwurf ab. So konnte Trainer Martin Sarau nur strahlen und sprach von „einem gelungenen Wochenende mit Sonderlob für die gesamte Mannschaft.“

SSV-Tore: Troll (6), Ricardo Henning (2), Raphael Henning (1), Hasler (2), Thoma (4), Knelangen (1), Nitzschke (3).